

| KONGRESSPROGRAMM

23. Jahrestagung des Arbeitskreises «Das schwerbrand- verletzte Kind»

**Freitag - Samstag 22./23. Mai 2015
Kinderspital Zürich, Schweiz**



UNIVERSITÄTS-
**KINDERSPITAL
ZÜRICH**

**Das Spital der
Eleonorenstiftung**

23. Jahrestagung des Arbeitskreises «Das schwerbrandverletzte Kind»



Grüezi miteinander!

Back to the roots

Der Name sollte Programm sein, so war es unter anderem von einem der Gründer Ulrich Hofmann (ehem. Chefarzt Kinderchirurgische Klinik auf der Bult, verstorben 2009) gedacht:

Arbeitskreis – man wollte einen stark Praxis-orientierten Austausch zwischen den einzelnen Teams

«**Das schwerbrandverletzte Kind**» – Kinder mit schweren bis schwersten Verbrennungen sollten im Vordergrund stehen

Als der Arbeitskreis vor über 20 Jahren gegründet wurde, war die Verbesserung der Behandlung von schweren Verbrennungen bei Kindern das klar formulierte Ziel. Rückblickend betrachtet, war man damit definitiv erfolgreich. In den ersten 10 Jahren war es ein Austausch von Wissen und Erfahrung unter wenigen Teams in Deutschland, die alle regelmässig Kinder mit schwersten Verbrennungen behandelten. Das voneinander Lernen erhöhte die Kompetenz jedes einzelnen Teams. Die Behandlungsqualität stieg stetig an, sichtbar in der sinkenden Mortalitätsrate einerseits als auch in der höheren Lebensqualität andererseits.

Inzwischen haben sich die Zeiten jedoch geändert. Der Grund, warum wir heute erneut um unsere Kompetenz bangen müssen, ist eigentlich der erfreulichste aller Gründe schlechthin – die Zahl der schweren und vor allem der schwersten thermischen Verletzungen im Kindesalter ist deutlich zurückgegangen. Die Folge ist jedoch, dass heutzutage zu viele Zentren zu wenige Kinder pro Jahr behandeln. Dies trifft auf ganz Europa zu. Wenn in näherer

Zukunft keine Zentralisierung gelingt, wird die Qualität der Behandlung für das einzelne schwerbrandverletzte Kind wieder auf das gleiche Level absinken, wie damals, als man sich zum Arbeitskreis zusammenschloss, um besser zu werden.

Dieses Problem können wir nicht lösen, aber wenn wir es konkret angehen wollen, müssen wir darüber offen und kontrovers diskutieren.

Back to the roots – auch inhaltlich

Bei dieser 23. Jahrestagung wollen wir also mit Euch/Ihnen interaktiv über die wichtigsten Belange der Therapie einer schweren Verbrennung diskutieren, in etwa so, wie «damals», als 10 -15 Chirurgen und Intensivmediziner sich je einen Tag lang ausgetauscht haben. Dabei liegen klar die ersten Tage und wenige Wochen der Akutbehandlung im Fokus unseres Interesses und auch hier wollen wir uns «nur» auf die Kernthemen Intensivbehandlung, Chirurgie, Infektiologie/Hygiene und Ethik konzentrieren. Der Erfolg dieser Tagung hängt von Euch/Ihnen ab. Wenn viel Bereitschaft zu Offenheit, Diskussion und ggf. Provokation mitgebracht wird, wird das Experiment gelingen.

Wir freuen uns auf eine erfrischende Tagung in Zürich.

Clemens Schiestl und Kathrin Neuhaus

Eingeladene Referenten

- Prof. Dr. med. C. Berger, Zürich, Schweiz
- Dr. med. L. Branski, Galveston, USA
- Dr. med. V. Cannizzaro, Zürich, Schweiz
- Dr. med. R. Krajl, Zagreb, Kroatien
- Prof. Dr. D. Nadal, Zürich, Schweiz
- Dr. med. D. Neuhaus, Zürich, Schweiz
- Dr. med. C. Oliveira, Toronto, Kanada
- PD Dr. med. J.P. Pochon, Fällanden, Schweiz
- Dr. med. C. Rely, Zürich, Schweiz
- Prof. Dr. med. M. Trop, Graz, Österreich

Organisatorisches

23. Jahrestagung des Arbeitskreises «Das schwerbrandverletzte Kind» am 22./23. Mai 2015 in Zürich

Veranstaltungsort:

Die Veranstaltung findet im Hörsaal bzw. im Schulungsgebäude Bungertweg des Kinderspitals Zürich, Steinwiesstrasse 75, 8032 Zürich statt. Bitte melden Sie sich, wenn Sie eintreffen zur Registrierung im Schulungsgebäude Bungertweg, der Weg von dort zum Hörsaal ist mit Pfeilen und orangenen Luftballons gekennzeichnet (siehe auch Lageplan).

Anmeldung und Teilnahmegebühr:

Unter www.hautstigma.ch/tagung2015 finden Sie das Anmeldeformular. Die Teilnahmegebühr umfasst den Kongressbesuch mit Verpflegung während des Kongresses sowie die gemeinsame Abendveranstaltung.

Teilnehmer Ärzte	200 CHF
Nicht ärztliche Teilnehmer	150 CHF
Begleitperson Abend- veranstaltung	60 CHF

Eine Anmeldung an den Kongresstagen ist auch vor Ort gegen Barzahlung in Schweizer Franken oder Euro möglich.

Bitte beachten Sie, dass dann für die Abendveranstaltung nur noch ein limitiertes Kontingent besteht.

Kontoinhaber: Kinderspital Zürich -
Eleonorenstiftung, Steinwiesstrasse 75,
CH-8032 Zürich

Bank: Credit Suisse, CH-8070 Zürich,
Switzerland

Konto: 334.939-91

Clearing/BLZ: 4835

SWIFT Nr: GRESCHZZ80A

IBAN Nr: CH33 0483 5033 4939 9100 0

**Verwendungszweck: Projektnummer
20184, Name Teilnehmer**

Stornogeühren:

Bis zum 14.05.2015 fallen 50% Stornokosten an, ab dem 15.05.2015 wird der gesamte Teilnehmerbetrag einbehalten.

Akkreditierung:

Die Jahrestagung «Das schwerbrandverletzte Kind» wurde durch die Fachgesellschaft für Kinderchirurgie (SGKC) mit 9 CME Punkten zertifiziert.

Hinweis für Referenten:

Wir bitten Sie, Ihre Vorträge auf einem USB –Stick möglichst als ppt-Datei mitzubringen und rechtzeitig in den Pausen laden zu lassen.

Industrieausstellung:

Bei Fragen wenden sie sich gerne an Claudia Hollborn:
claudia.hollborn@kispi.uzh.ch

Übernachtungsmöglichkeiten in Zürich und Umgebung:

Auswahl an Unterkunftsmöglichkeiten in der Nähe des Kinderspitals:

- Hotel Plattenhof: www.plattenhof.ch
- California House: www.californiahouse.ch
- Hotel Hottinger: www.hotelhottingen.ch
- Hotel Leoneck: www.hotelleoneck.ch



Weitere Infos zu Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie auch unter:

<https://www.zuerich.com/de/besuchen/uebernachten-zuerich-hotel-bed-and-breakfast-hostel>

Kontakt:

Bei Fragen zur Kongressorganisation wenden Sie sich bitte an:

Dr. med. Kathrin Neuhaus

Zentrum für brandverletzte Kinder,
Plastische und Rekonstruktive Chirurgie
Kinderspital Zürich
Steinwiesstrasse 75
CH-8032 Zürich/Schweiz
kathrin.neuhaus@kispi.uzh.ch
Telefon 0041-44-266 8154

Liv Mahrer

Pflegeberatung Zentrum für brandverletzte
Kinder, Plastische und Rekonstruktive Chirurgie
Kinderspital Zürich
Steinwiesstrasse 75
CH-8032 Zürich/Schweiz
liv.mahrer@kispi.uzh.ch
Telefon 0041-44-266 3306

Lageplan

Anfahrt mit ÖV:

- Tram 3 oder 8 bis Haltestelle Hottinger Platz
- Tram 3, 8, 15 bis Haltestelle Römerhof
- Tram 5 oder 6 bis Haltestelle Platte
- Bus Linie 33 bis Haltestelle Hofstrasse

Wir empfehlen mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen, da nur wenige Parkplätze vorhanden sind.





Programm

Freitag, 22. Mai 2015

12:15 Teilnehmerregistrierung mit Verpflegung im Schulungsgebäude
Bungertweg ②

13:00 **Kongressbeginn**

Begrüssung und «Verkündung der Spielregeln» im Hörsaal ①

13:15 **Das «wirklich» schwerbrandverletzte Kind**

Theoretisches und Praktisches I im Hörsaal ①

- Couchgeflüster *Trop M (Graz), Pochon JP (Fällanden)*
- INPUT-Referat Chirurgie *Schiestl C (Zürich)*
- Diskussion chirurgische Aspekte
- INPUT-Referat Intensivmedizin/Flüssigkeitsmanagement *Brandski L (Galveston)*
- Diskussion intensivmedizinische Aspekte

14:45 Kaffeepause im Schulungsgebäude Bungertweg ②

15:45 **Das «wirklich» schwerbrandverletzte Kind**

Theoretisches und Praktisches II im Hörsaal ①

- INPUT-Referat Infektiologie *Hüging M (Zürich)*
- Diskussion infektiologische Aspekte
- INPUT-Referat Ethik I *Häberle B (München)*
- INPUT-Referat Ethik II *Strobel D (Zürich)*
- Diskussion ethische Aspekte
- Zusammenfassung des ersten Tages

17:30 **Sitzung des Arbeitskreises «Das schwerbrandverletzte Kind»** im
Hörsaal ①

Diverse Themen, u.a. Festlegung des nächsten Veranstaltungsortes

18:00 **AG Brandverletztes Kind Zertifizierung** bzw. **Sitzung Arbeitskreis
Narbentherapie** im Oberen Haus ③

19:30 **Beginn Abendanlass im Zunfthaus zur Saffran**

Samstag, 23. Mai 2015

08:00 Znüni um 8 im Hörsaal ①

09:00 **Das «wirklich» schwerbrandverletzte Kind**

Politisches im Hörsaal ①

- INPUT-Referat Politisches *Schiestl C (Zürich)*
- Diskussion politische Aspekte

10:00 **Persönliches** *Schiestl C (Zürich)*

10:15 **Zmorge im Schulungsgebäude Bungertweg** ②

Parallel zu den **Sitzungen Varia I und II** im Hörsaal findet die Veranstaltung **Open Space Pflege** (Programm auf der nächsten Seite) statt.

11:00 **Varia I** *Vorsitz: Rothe K (Berlin), Neuhaus K (Zürich)* im Hörsaal ①

Vortragszeit je 10 min + 3 min Diskussion

- Innerklinische interdisziplinäre Leitlinien bei kindlichen Verbrühungen und Verbrennungen. *Scherer C, Zwahlen-Müller F, Wenger Lanz B, Berger S*
- «Klein, aber oho» - Management von kleinflächigen thermischen Verletzungen. *Fattouh M, Neuhaus K, Hollborn C, Schiestl C*
- Suprathel in kindlichen 2a-2b Verbrühungen und deren Infektionsrate zur Optimierung des stationären Behandlungspfades. *Scherer C, Engel V, Berger S*
- Comparing Matriderm® versus Integra® in a single patient: Case report and literature review. *Waldron S, Engel V*
- Scheiß drauf! Über den frustranen Versuch, Fäkalkollektoren einzusetzen bei einem Kind mit anusnaher Verbrennung. *Krohn C*
- Schweregrad einer thermischen Verletzung im Kindesalter – Haben wir da nicht etwas vergessen? *Lange B, Demirakca S, Becker KP*

12:30 **Mittagspause im Schulungsgebäude Bungertweg** ②

14:00 **Varia II** *Vorsitz: Trop M (Graz), Mirtschink S (Zürich)* im Hörsaal ①

Vortragszeit je 10 min + 3 min Diskussion

- Die schwere Fussverbrennung oder die Geschichte vom Igel – wie erzähle ich es meinem Kind. *Suss J, Strack A, Lunau H*

- Möglichkeiten der Kompression bei thermischen Verletzungen am Kopf. *Meyer E*
- Chaosprävention und vieles mehr – Koordination einer klinischen Studie am Beispiel des EuroSkinGraft. *Manuel E, Hüging M, Neuhaus K, Meuli M, Schiestl C*
- Erste Erfahrungen mit dem Start-up des Registers zum Toxic Shock Syndrome in Pediatric Burns in der Schweiz. *Scheer H, Oliveira C, Schiestl C*
- Kinderverbrennungsregister - Basisdaten will go online! – Etablierung eines web-basierten Registers für Kinder in Zusammenarbeit mit der DGV. *Koenigs I*

15:15 Kaffeepause im Schulungsgebäude Bungertweg ②

16:00 **Varia III** Vorsitz: *Hartmann B (Berlin), Hüging M (Zürich)* im Hörsaal ①
 Vortragszeit je 10 min + 3 min Diskussion

- Plastisch chirurgische Techniken zum Extremitätenerhalt bei meningokokkenbedingter Purpura fulminans – Interdisziplinäre Behandlung hämorrhagischer Weichteilnekrosen. *Kapalschinski N, Hirsch T, Lange B, Kremer T, Rothoef T, Goertz O, Lehhardt M, Daigeler A.*
- Challenges of treating massive thermal injuries of children in Croatia. *Kralj R, Barcot Z, Kljenak A, Zupancic B*
- Was bedeutet die Behandlung schwerbrandverletzter Kinder wirklich: Retrospektive Datenanalyse der letzten 5 Jahre aus dem Zentrum für schwerbrandverletzte Kinder Amsterdamer Straße Köln. *Klein T, Wendenburg W, Marathovouniotis N, Boemers T*
- Retrospektive Datenanalyse der letzten 5 Jahre aus dem Zentrum für schwerbrandverletzte Kinder Amsterdamer Strasse Köln: operative Versorgungsschritte. *Wendenburg W, Klein T, Marathovounitis N, Boemers T*
- Herausforderungen und Therapiekonzepte der Behandlung schwerbrandverletzter Kinder am Beispiel eines 9-jährigen Patienten mit Feuerverbrennung (ca. 50% KOF). *Söhnchen J, Marathovouniotis N, Boemers T*
- On the other side of the road. *Mirtschink S, Plock J, Schiestl C*

Open Space Pflege

Samstag, 23. Mai 2015, 11:00-12:30 und 14:00-15:15
im Schulungsgebäude Bungertweg 📍

Open Space Pflege ist gedacht als «offener Raum» für Pflegende schwerbrandverletzter Kinder zum Austausch und zur Vernetzung untereinander. Das Einbringen eigener Themen der Teilnehmenden ist wünschenswert, denn das Konzept lebt von der gegenseitigen Interaktion und dem gemeinsamen Weg.

Zum Einstieg präsentieren Pflegende des Zentrums für brandverletzte Kinder in Zürich verschiedene Themen:

- **Schmerz:** «State-of-the-Art», Zukunftspläne und -wünsche im Umgang mit Schmerzen *Thurnheer A, Pflegefachfrau, Schmerzverantwortliche*
- **Wundmanagement:** Behandlungsstrategien verschiedener thermischer Verletzungen *Hafner B, Pflegeberaterin Haut, Wunde und Stoma*
- **Ethik:** Niederschwellige Fallanalyse bei ethisch schwierigen Situationen (vom Bauchgefühl zum ethischen Dilemma). *Strobel D, Pflegefachfrau, in der Weiterbildung zum CAS Ethik*
- **Edukation:** Pflegerische Edukationsmaterialien *Mahrer L, Pflegeberaterin Plastische Chirurgie*
- **Flüssigkeitsmanagement:** Flüssigkeitsmanagement in den ersten Tagen nach der thermischen Verletzung: Verordnungen und praktische Handhabung – kritische Bewertung. *Cortes V, Pflegeexpertin Praxis*

Weiteres Angebot:

- Rundgang durch das Zentrum

Abigalass am Frittig

[Abendanlass am Freitag]

Am Frittig am halbi Achte gnüssed mir mitenand im zünftige [ursprünglich, unverfälscht] Saal vom Zunfthuus zur Saffran en feine Apéro und ässed aschlüssend en zünftige [urig] Znacht. Debii chönd mir näbed de Kulinarik au s'Zämesii zünftig [gehörig] gnüsse. De Alass ändet am halbi Zwölfi.

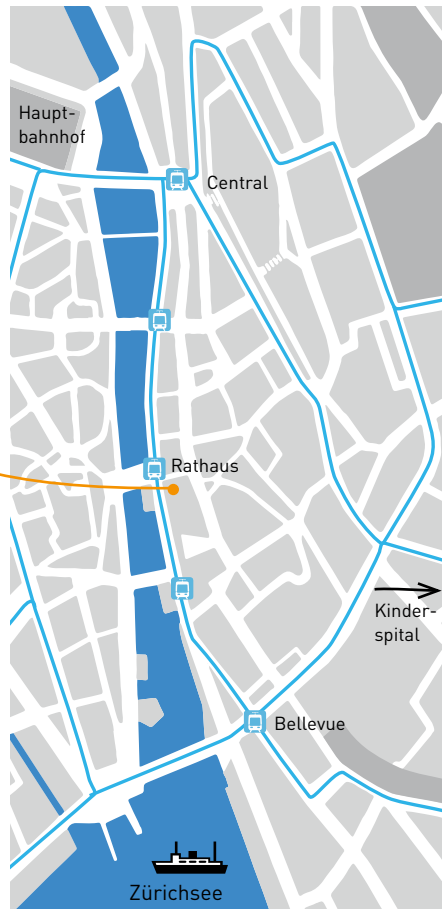
Mir freued eus zünftig!

Ehregast: Prof. Dr. med. Urs Stauffer,
Zunft zum Weggen

Adresse: Zunfthaus zur Saffran,
Limmatquai 54, 8001 Zürich

Tram Nr. 4 oder Nr. 15 ab Bellevue oder ab Central bis Rathaus. Unter den Bogengängen finden Sie den Eingang.

Zunfthaus zur Saffran



Sponsoren

Die Veranstaltung wird freundlicherweise von zahlreichen Sponsoren unterstützt. Unser besonderer Dank gilt den Hauptsponsoren:

Baxter



INTEGRA
LIMIT UNCERTAINTY



UNIVERSITÄTS-
KINDERSPITAL
ZÜRICH

**Das Spital der
Eleonorenstiftung**

Kinderspital Zürich - Eleonorenstiftung
Steinwiesstrasse 75
CH-8032 Zürich

Telefon +41 44 266 71 11
www.kispi.uzh.ch